

Semester	Status	Modul	Beschreibung und Lernziel des Moduls	Enthaltene Lehrveranstaltungen	SWS	Laufende Credits (Semesterbegleitender Workload)	Credits (Gesamtmodul, Vergabe bei Abschluss aller Lehrveranstaltungen)	Lehrform	Lehrsprache	Prüfungen (im angegebenen Semester)	Prüfungsteilleistungen bzw. Anteile an Modulprüfung
1 PM		Sozialökologie der Waldökosysteme	Die Studierenden sind mit dem Konzept der Sozialökologie und der sozialökologischen Systeme sowie der Anwendung auf den Wald vertraut. Die theoretischen Ansätze sind im Rahmen einer ganzheitlichen Diagnostik von ausgewählten Waldökosystemen reflektiert worden. Die ökosystemaren, sozioökonomischen und soziopolitischen Eigenheiten, Potenziale und Herausforderungen von ausgewählten Wäldern sind im Rahmen von Exkursionen und durch Literaturstudium erarbeitet worden.	Einführung in die sozialökologische Waldbewirtschaftung	4	6		V, S			Pf (50%)
				Diagnostik der Waldökosysteme des Norddeutschen Tieflands	4	6	12	S, Ü, P	D	Pf	Pf (50%)
1 PM		Bodenkunde und Standortslehre	Die Studierenden können Methoden und Verfahren der Bodenkunde und Standortslehre praxisbezogen anwenden. Das Wissen um den Standort wird als Grundlage für Waldmanagement im Sinne einer nachhaltigen Bewirtschaftung begriffen.	Bodenkunde	2	3		V	D		K (50%)
				Standorts- und Vegetationskunde	2	3	6	V	D	K120	K (50%)
1 PM		Klimatologie und Ökohydrologie	Die Studierenden sind in der Lage, die Relevanz klimatischer und ökohydrologischer Bedingungen, unter besonderer Berücksichtigung des Klimawandels, für das Waldmanagement zu kontextualisieren.		2	3	3	V, Ü	D	K90	K (100%)
1 PM		Einführung in die nachhaltige Entwicklung	Die Studierenden sind zur interdisziplinären theoretischen Auseinandersetzung mit dem Konzept der ‚Nachhaltigen Entwicklung‘ befähigt und können diese Erkenntnisse praxisorientiert für die Lösung konkreter Nachhaltigkeitsprobleme anwenden.		3	3	3	V, S, Ü	D	Präs	Präs (100%)
1 PM		Einführung in die sozialökologische Waldgovernance	Die Studierenden kennen die Vielfalt und wesentlichen Eigenschaften von waldrelevanten sozialen Systemen und Akteur*innen. Sie begreifen die aktuellen Herausforderungen der Waldpolitik im Kontext eines sozialökologischen Verständnisses von Waldmanagement, Eigentums- und Machtverhältnissen, Umwelt- und Waldgerechtigkeit. Sie sind befähigt, bestehende Ansätze und Instrumente der Politik, Verwaltung und Beteiligung in Bezug auf das Waldmanagement kritisch zu reflektieren.		4	6	6	V, S, Ü	D	R	R (100%)

Semester	Status	Modul	Beschreibung und Lernziel des Moduls	Enthaltene Lehrveranstaltungen	SWS	Laufende Credits (Semesterbegleitender Workload)	Credits (Gesamtmodul, Vergabe bei Abschluss aller Lehrveranstaltungen)	Lehrform	Lehrsprache	Prüfungen (im angegebenen Semester)	Prüfungsteilleistungen bzw. Anteile an Modulprüfung
2	PM	Einführung in die wertebasierte Waldökonomie	Die Studierenden lernen, die Ideen und Ansätze der Ökologischen Ökonomie auf Waldökosysteme anzuwenden. Sie üben die kritische, ökonomietheoretische Betrachtung konventioneller und innovativer Waldbewirtschaftungsmodelle.		4	6	6	V, S, Ü	D	Präs	Präs (100%)
2	PM	Vulnerabilität, Resilienz und Risikomanagement in Waldökosystemen am Beispiel der Mittelgebirge Deutschlands	Die Studierenden lernen Waldökosysteme der Mittelgebirge kennen und verfeinern ihre diagnostischen Fähigkeiten zur Erfassung der sozialökologischen Situation sowie zur Entwicklung plausibler Szenarien insbesondere der von Kalamitäten geprägten Waldflächen. Sie verstehen die Konzepte von Vulnerabilität und Resilienz am Beispiel von verschiedenen Forstbetrieben und unterschiedlich behandelten Waldökosystemen. Sie reflektieren angewendete Strategien und bewerten die Risiken, die sie gefährden bzw. aus ihnen hervorgehen.		4	6	6	V, S, Ü	D	Proj	Proj (100%)
2	PM	Erhaltung und Entwicklung alter und reifer Waldökosysteme	Am Beispiel von unterschiedlich reifen Waldökosystemen und Wildnisgebieten in Osteuropa verstehen die Studierenden deren Charakteristika und erarbeiten ein Bewertungsschema für die Erfassung von Naturnähe bzw. -ferne. Sie leiten ab, was von der Struktur und der Funktionalität alter Wälder für das Waldmanagement gelernt werden kann.		4	6	6	V, Ü, P	D	Präs	Präs (100%)
2	PM	Waldbewirtschaftungsstrategien I	Die Studierenden können aus betrieblichen Zielstellungen Ableitungen zur Hiebsführung und der Waldverjüngung herstellen. Sie erkennen die Wechselwirkungen zwischen verschiedenen Waldstrukturen und der Resilienz von Ökosystemen.		4	6	6	V, Ü	D	Präs	Präs (100%)
2	PM	Aktuelle wissenschaftliche Diskurse und Ergebnisse I	Die Studierenden sind befähigt, den aktuellen, wissenschaftlichen Diskurs zum Thema Sozialökologisches Waldmanagement zu verstehen und kritisch zu reflektieren. Mittels ausgewählter Literatur werden die Studierenden in die Lage versetzt, strukturierte inhaltsbeschreibungen zu präsentieren und daraus folgenden Handlungskonsequenzen einzuordnen.		2	3	3	S	D, E	Pf	Pf (100%)
2	PM	Informationstechnologie im Wald I	Die Studierenden sind befähigt, waldbezogene Daten im räumlichen und zeitlichen Kontext zu verstehen, digitale Verarbeitungs- und Auswertungsmethoden anzuwenden und Feldkartierungen durchzuführen. Dabei werden die Studierenden in die Lage versetzt, mit Daten unterschiedlicher Herkunft (Fernerkundung, Waldinventur, Datenbanken, etc.) qualifiziert umzugehen. Diese Fähigkeiten sind nicht nur theoretischer Natur, sondern werden durch praktische Übungen unterstützt, um eine praxisnahe Anwendung zu gewährleisten.		2	3	3	V, Ü	D	Pf	Pf (100%)

Semester	Status	Modul	Beschreibung und Lernziel des Moduls	Enthaltene Lehrveranstaltungen	SWS	Laufende Credits (Semesterbegleitender Workload)	Credits (Gesamtmodul, Vergabe bei Abschluss aller Lehrveranstaltungen)	Lehrform	Lehrsprache	Prüfungen (im angegebenen Semester)	Prüfungsteilleistungen bzw. Anteile an Modulprüfung
3	PM	Informationstechnologie im Wald II	Die Studierenden sind befähigt, waldbezogene Daten im räumlichen und zeitlichen Kontext zu verstehen, digitale Verarbeitungs- und Auswertungsmethoden anzuwenden und Feldkartierungen durchzuführen. Dabei werden die Studierenden in die Lage versetzt, mit Daten unterschiedlicher Herkunft (Fernerkundung, Waldinventur, Datenbanken, etc.) qualifiziert umzugehen. Diese Fähigkeiten sind nicht nur theoretischer Natur, sondern werden durch praktische Übungen unterstützt, um eine praxisnahe Anwendung zu gewährleisten.		2	3	3	V, Ü	D	Pf	Pf (100%)
3	PM	Aktuelle wissenschaftliche Diskurse und Ergebnisse II	Die Studierenden sind befähigt, den aktuellen, wissenschaftlichen Diskurs zum Thema Sozialökologisches Waldmanagement zu verstehen und kritisch zu reflektieren. Mittels ausgewählter Literatur werden die Studierenden in die Lage versetzt, strukturierte inhaltsbeschreibungen zu präsentieren und daraus folgenden Handlungskonsequenzen einzuordnen.		2	3	3	S	D, E	Pf	Pf (100%)
3	PM	Waldbewirtschaftungsstrategien II	Die Studierenden können praktische Methoden der Holzernie sicher anwenden und deren Anwendungsgebiete beurteilen. Weiterhin kennen sie die Vor- und Nachteile der forstlichen Inventurverfahren und können die Ergebnisse sachgerecht interpretieren. Gesellschaftspolitische Diskurse der Waldbewirtschaftungsstrategien können sie abwägen und fachkundige Debatten führen.		4	6	6	V, Ü	D	Pf	Pf (100%)
3	PM	Trends und Innovation in der Sozialökologischen Waldgovernance	Ausgehend von identifizierten Herausforderungen und aktuellen Trends lernen die Studierenden neue Formate der institutionellen Organisation und Beteiligung kennen und entwickeln Strategien für eine sozialökologische Innovation der Waldgovernance.		4	6	6	V, S	D	Präs	Präs (100%)
3	PM	Methoden und Grenzen der ökonomischen Bilanzierung	Die Studierenden erkennen die Relevanz einer gesamtökonomischen Betrachtung der Waldbewirtschaftung und verstehen die Verquickung der betriebs- und volkswirtschaftlichen Ebenen vor dem Hintergrund des nationalen und globalen Marktgeschehens. Sie reflektieren neue Geschäftsmodelle und entwickeln Vorschläge zur ökonomischen Innovation zur Finanzierung des Waldmanagements. Dabei erfolgt auch eine intensive Auseinandersetzung mit Modellen zur öffentlichen Honorierung bzw. privatwirtschaftlichen Finanzierung von Ökosystemleistungen.		4	6	6	V, S, Ü	D	Präs	Präs (100%)
3	PM	Projektmanagement	Die Studierenden erlernen die Grundlagen des Projektmanagements und wenden sie auf sozialökologische Projekte an.		4	6	6	V, Ü, P	D	Proj	Proj (100%)

Semester	Status	Modul	Beschreibung und Lernziel des Moduls	Enthaltene Lehrveranstaltungen	SWS	Laufende Credits (Semesterbegleitender Workload)	Credits (Gesamtmodul, Vergabe bei Abschluss aller Lehrveranstaltungen)	Lehrform	Lehrsprache	Prüfungen (im angegebenen Semester)	Prüfungsteilleistungen bzw. Anteile an Modulprüfung
4 & 6	WPM	Bürger*innenbeteiligung und Konfliktmanagement	Die Studierenden entwickeln praktische Beteiligungskonzepte für ausgewählte Situationen von sozialökologischen Waldsystemen. Sie kennen die konzeptionellen und methodischen Grundlagen der Mediation und des Konfliktmanagements und wenden diese exemplarisch auf aktuelle Konflikte in Waldpraxis und -politik an.		4	6	6	V, S, Ü	D	Präs	Präs (100%)
4 & 6	WPM	Waldgerechtigkeit und Ethik	Die Studierenden werden befähigt, das Konzept der Waldgerechtigkeit im historischen Kontext einzuordnen und auf Grundlage bestehender Diskurse zur Umwelt- und Klimagerechtigkeit als argumentative Grundlage in walddpolitische Debatten zu nutzen.		4	6	6	V, S, Ü	D	Präs	Präs (100%)
4 & 6	WPM	Angewandte Ökonomie der Waldökosystemleistungen	Die Studierenden sind im Stande innovative Geschäftsideen für sozialökologisch wirtschaftende Waldbetriebe zu entwickeln.		4	6	6	V, S, Ü, P	D	Präs	Präs (100%)
4 & 6	WPM	Vergleichende Betrachtung ökonomischer Systeme und Modelle	Die Studierenden beschäftigen sich mit den zugrundeliegenden Werten, Annahmen und Zielsetzungen sowie den Methoden verschiedener ökonomischer bzw. ökonometrischer Ansätze und leiten daraus Schlussfolgerungen für die sozialökologische Waldbewirtschaftung ab.		4	6	6	V, S, Ü	D	Präs	Präs (100%)
4 & 6	WPM	Revitalisierung von Waldökosystemen und Pronaturierung	Die Studierenden beschäftigen sich mit Theorie und Praxis der Revitalisierung und reflektieren kritisch, inwiefern eine Wiederherstellung bzw. Renaturierung im Kontext eines fortschreitenden Umweltwandels möglich erscheint. Die Idee der Pronaturierung wird unter Berücksichtigung der ökosystemaren Funktionalität und der Förderung von Ökosystemleistungen anhand von Beispielen weiterentwickelt.		4	6	6	V, S, Ü	D	Proj	Proj (100%)
4 & 6	WPM	Waldzustandsanalysen	Die Studierenden sind befähigt, den Zustand des Waldes anhand verschiedenster Methoden (Waldinventuren, Fernerkundungsdaten) zu analysieren. Dabei wird inhaltlich und methodisch auf dem Modul "Informationstechnologie im Wald" aufgebaut. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, eigenständig verschiedenste Wälder anhand selbstgewählter Beispiele zu beschreiben und zu bewerten.		4	6	6	V, Ü, P	D	Präs	Präs (100%)

Semester	Status	Modul	Beschreibung und Lernziel des Moduls	Enthaltene Lehrveranstaltungen	SWS	Laufende Credits (Semesterbegleitender Workload)	Credits (Gesamtmodul, Vergabe bei Abschluss aller Lehrveranstaltungen)	Lehrform	Lehrsprache	Prüfungen (im angegebenen Semester)	Prüfungsteilleistungen bzw. Anteile an Modulprüfung
4 & 6	WPM	Umweltpolitik in Zeiten des Klimawandels	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die komplexen Wechselwirkungen zwischen dem Klimawandel, dessen wichtigsten Treibern und Auswirkungen sowie den politischen und gesellschaftlichen Reaktionen auf verschiedenen Ebenen zu verstehen.	Klimawandel - Ursachen und Szenarien	2	3	6	V, S	E	Präs	Präs (50%)
				Umweltpolitik	2	3		V, S	E	Proj	Proj (50%)
4 & 6	WPM	Erholungsorientierte Waldbewirtschaftung	Die Studierenden sind in der Lage, die Erholungsfunktion und ihre steigende Bedeutung in der Waldbewirtschaftung zum Nutzen des Gemeinwohls zu verstehen. Sie lernen Möglichkeiten und Modelle der erholungsorientierten Waldbewirtschaftung kennen und üben die Projektierung von entsprechenden Vorhaben anhand der Entwicklung eines Masterplans für eine konkrete Projektregion.		4	6	6	V, Ü, P	D	Proj	Proj (100%)
4 & 6	WPM	Nachhaltige Waldnutzung, Kommunikation und zukunftsfähige Geschäftsmodelle	Die Studierenden sind befähigt, nachhaltige Waldnutzungskonzepte zu analysieren und zu entwerfen, zukunftsfähige Geschäftsmodelle zu entwickeln und innovative Kommunikationsstrategien zu verstehen und anzuwenden. Diese Fähigkeiten werden in praxisorientierten, kritisch-reflexiven Arbeitsprozessen in Kleingruppen und anhand von Best Practice-Beispielen erarbeitet und die Arbeitsergebnisse präsentiert.		4	6	6	V, S, Ü, P	D	Präs	Präs (100%)
4 & 6	WPM	Strategische Kampagnenplanung	Die Studierenden sind befähigt, zu einem walddpolitisch relevanten Thema ein strategisches Kampagnenziel zu formulieren. Sie sind in der Lage, einen Kampagnenplan zu erstellen, um das strategische Kampagnenziel zu erreichen. Zudem erwerben sie die Fähigkeit zu interdisziplinärem, strategischem Denken und Planen sowie zur Teamarbeit, Arbeitsorganisation, Präsentation und Diskussion.		4	6	6	V, Ü, P	D	Präs	Präs (100%)
4 & 6	WPM	Nachhaltig engagiert	Die Studierenden werden befähigt, durch die Reflexion über die gewonnenen Erfahrungen im Rahmen des nachhaltigen Engagements in Verbindung mit der intensiven Auseinandersetzung mit Fachinhalten, fachliche und überfachliche, persönlichkeitsbildende Kompetenzen auszubilden, wie beispielsweise Kommunikationskompetenzen, Selbstwirksamkeit, Teamfähigkeit und andere mehr. Die Studierenden lernen die Bedeutung zivilgesellschaftlichen Engagements kennen und können die Chancen und Grenzen bezogen auf ihr jeweiliges Fachgebiet einschätzen und reflektieren.		4	6	6	S, P	D	Präs	Präs (100%)
4 & 6	WPM	Spezialisierungsmodul	Die Studierenden werden befähigt, ihr Fach- und Methodenwissen sowie ihre Kompetenzen in einem außerhalb des bestehenden Curriculums liegenden Spezialgebiet zu erweitern, zu vertiefen und zu erproben. Die individuelle Auswahl gestattet eine persönliche Profilierung im Kontext der Lernziele und Berufsqualifizierung des Studiengangs.		4	6	6	zd	zd	zd	zd

Semester	Status	Modul	Beschreibung und Lernziel des Moduls	Enthaltene Lehrveranstaltungen	SWS	Laufende Credits (Semesterbegleitender Workload)	Credits (Gesamtmodul, Vergabe bei Abschluss aller Lehrveranstaltungen)	Lehrform	Lehrsprache	Prüfungen (im angegebenen Semester)	Prüfungsteilleistungen bzw. Anteile an Modulprüfung
5	PM	Praxisprojekt	Die Studierenden sind befähigt, Projekte im Bereich des Sozialökologischen Waldmanagements zu planen und durchzuführen. Sie sind in der Lage, innovative Beiträge in Organisationen, Institutionen und Betrieben, die sich sozialökologisch ausrichten wollen, einzubringen und bei der Umsetzung zu begleiten.		2	30	30	P	zd	Proj	Proj* (100%)
6	PM	SöW-Kolloquium	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Projekte des sozialökologischen Waldmanagements zu präsentieren und kritisch zu diskutieren. Sie vertiefen ihre Kenntnis der politischen, sozioökonomischen und ökologischen Fragen im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung des Waldes und entwickeln ein umfassendes Verständnis der bestehenden Herausforderungen und möglichen Lösungsansätzen.	Studentisches Forschungskolloquium	2	3	6	V,	D	Präs	Präs (50%)
				Abschlusskolloquium	2	3		Ü		Präs	Präs (50%)
4 & 6	WPM	WPM siehe oben	Breites Angebot an Wahlpflichtmodulen (s.o., gemeinsamer WPM-Pool für das vierte (mit fünf zu belegenden Modulen) und sechste Semester (mit zwei zu belegenden Modulen) zur weiteren Profilierung.		4	6	6	zd	zd	zd	zd
4 & 6	WPM	WPM siehe oben	Breites Angebot an Wahlpflichtmodulen (s.o., gemeinsamer WPM-Pool für das vierte (mit fünf zu belegenden Modulen) und sechste Semester (mit zwei zu belegenden Modulen) zur weiteren Profilierung.		4	6	6	zd	zd	zd	zd
6		Bachelorarbeit	Die Studierenden sind befähigt, eine wissenschaftliche Arbeit über ein selbst ausgewähltes, fachbezogenes Thema anzufertigen. Im Kontext Ihrer Arbeit können die Studierenden fachspezifische Fragestellungen / Arbeitshypothesen formulieren und bekannte methodische Ansätze, bzw. neue Methoden entwickeln und anwenden. Sie sind befähigt, Daten wissenschaftlich zu analysieren und sachgerecht darzustellen. Die Schlussfolgerungen können im Kontext von Ergebnissen vergleichbarer Untersuchungen bewertet und kritisch diskutiert werden. Die Studierenden sind befähigt, wissenschaftlich zu schreiben und kennen die Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis.		2	12	12	V, S, Ü	D	Proj & Präs	Proj & Präs (70%) & Präs (30%)

* Prüfungsleistung wird nicht benotet (Bewertung: "mit Erfolg" = Bestanden / "ohne Erfolg" = nicht bestanden)

Pflichtmodul	Lehrform				Lehrsprache		Prüfungsform							
	Vorlesung	Seminar	Übung	Projekt	Deutsch	Englisch	Fachgespräch	Projektpräsentation	Referat	Klausur	Hausarbeit	Protokoll	Portfolio	Projektbericht
	V	S	Ü	P	D	E	F	Präs.	R	K	H	Prot.	Pf	Proj.

SWS = Semesterwochenstunden; PM = Pflichtmodul; WPM = Wahlpflichtmodul; zd = zu definieren

Praxisprojekt / Abschlussarbeit